Herren Bezirksoberliga Gr. 1

VfR Fehlheim 1929 III : TSV Nieder-Ramstadt II
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

VfR Fehlheim 1929 III und TSV Nieder-Ramstadt II teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Flick / Schubert nach ca. 4 Stunden den Matchball für den VfR Fehlheim 1929 III im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Nieder-Ramstadt II. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der VfR Fehlheim 1929 III nun ein Punkteverhältnis von 9:3 und der TSV Nieder-Ramstadt II ein Punkteverhältnis von 7:7 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Flick / Schubert gegen Göbel / Kliehm. Da gab es nichts zu rütteln. Unglücklich waren Süptitz / Prochazka am Nachbartisch in der Begegnung gegen Wienke / Merten, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tengel / Schubert beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Seikel / Riedel. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1: 2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Niklas Flick das Match gegen Linus Merten und gewann mit 7:11, 11:8, 11:6 11:1. Einen Sieg verpasste Bastian Schubert dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tom Wienke. Beim Spielstand von 2:3ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. 9:11, 11:9, 11:3, 6:11, 5:11 hieß es am Ende, als Alexander Süptitz und Roman Seikel am Tisch die Klingen kreuzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ramon Tengel überzeugte in der Begegnung gegen Felix Göbel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Stark im Hintertreffen war Marvin Prochazka nach einem Zweisatzrückstand, machte Sebastian Kliehm dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Einen Erfolg verpasste Claudio Schubert jedoch beim 1:3 gegen Stefan Riedel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Niklas Flick, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tom Wienke verlor. Auf dem falschen Fuß erwischte Bastian Schubert seinen Gegner Linus Merten beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Süptitz seinen Gegner Felix Göbel beim überzeugenden 3:0-Triumph. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Fünf Sätze beharkten sich Ramon Tengel und Roman Seikel, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3: 2-Sieg perfekt machte. Eine ganz schön enge Kiste! Marvin Prochazka verlor seine Partie gegen Stefan Riedel unterm Strich eindeutig mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Einzel zwischen Claudio Schubert und Sebastian Kliehm endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Flick / Schubert bekamen es nun mit Wienke / Merten zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Flick / Schubert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (02:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Fehlheim 1929 III nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während der TSV Nieder-Ramstadt II vor dem nächsten Spiel, das am 20.11.2021 gegen die DJK Blau-Weiß Münster ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Fehlheim 1929 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2021 gegen den TTC Heppenheim II.

Statistik:

VfR Fehlheim 1929 III

Doppel: Flick / Schubert 2:0, Süptitz / Prochazka 0:1, Tengel / Schubert 0:1

Einzel: N. Flick 1:1, B. Schubert 1:1, A. Süptitz 1:1, R. Tengel 1:1, M. Prochazka 1:1, C. Schubert 1:1

TSV Nieder-Ramstadt II

Doppel: Wienke / Merten 1:1, Göbel / Kliehm 0:1, Seikel / Riedel 1:0

Einzel: T. Wienke 2:0, L. Merten 0:2, F. Göbel 0:2, R. Seikel 2:0, S. Riedel 2:0, S. Kliehm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (02:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").